

Egloffsteiner Kirchenbote

Oktober/November
2023



- S. 2+3 Nachgedacht
- S. 4-8 Termine
- S. 8+9 Predigt-Experiment
- S. 10+11 Gottesdienste
- S. 12+13 Glaubenstag/Tagespflege
- S. 14+15 Lustiges+Kinderseite
- S. 16+17 Wort des Dekans
- S. 18+19 Diakonie + Kasualien

Sie können uns auch online lesen unter: www.egloffstein-evangelisch.de

Die Tage werden kürzer, die Blätter verfärben sich – jetzt ist der Herbst wirklich da.

Oktober und November – was verbinden Sie mit diesen beiden Monaten zwischen dem Ende der Sommerferien und dem Beginn der Weihnachtszeit?

Ich vermute, nicht viele Menschen würden sagen: „Oktober und November, das sind Monate mit bes. vielen Festen!“ Wenn man mal von den nur bei uns gebräuchlichen absieht (wie z. B. die Kerwa in Egloffsteinerhüll), dann schenkt uns das Kirchenjahr in den kommenden Wochen 6 besondere Tage. Würden Ihnen alle einfallen?

Da ist zunächst das Erntedankfest am 1. Oktober mit seiner Einladung zur Freude und Dankbarkeit. Dieser Blick auf vielleicht schon allzu selbstverständlich gewordenes oder vielleicht sogar zu Unrecht gering geschätztes kann das eigene Herz weiten und neu für die Fülle an Guten empfänglich machen, die Gott uns schenkt. Und wir stehen vor der Frage, wie wir damit umgehen, mit den Gütern dieser Erde genauso wie mit unserer Zeit oder unseren Begabungen.

Der Reformationstag am 31. Oktober verbindet diese Frage mit dem geistlichen Schatz, den Gott uns anvertraut hat. „Ecclesia semper reformanda est“ „Die Kirche muss immer reformiert werden“, dieser Satz stammt aus der Reformationszeit und gilt noch heute. Das betrifft das große Ganze genauso wie jede einzelne Kirchengemeinde und letztlich auch jeden Christenmenschen. Vielleicht eine Einladung an Sie, einmal innezuhalten und sich zu fragen: Wofür bin ich dankbar im Blick auf mein Leben und meinen Glauben? Und wo bräuchte mein Leben und mein Glauben vlt. eine Weiterentwicklung?

Dass das Mut braucht, daran erinnert uns am 11. November Sankt Martin: Er hat damals seinen Uniformmantel mit dem Bettler geteilt, obwohl er das als Soldat sicher nicht gedurft hatte. Doch sein Mitgefühl und Gewissen waren stärker als die Angst vor möglicher Bestrafung. In der Nacht erscheint ihm Jesus im Traum – und trägt den abgetrennten Mantelteil. „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ Das sagt Jesus in Matthäus 25,40. Und er sagt das als der kommende König, der die Welt richten wird.

Kurz darauf, am 19. November, dem Volkstrauertag ist diese Bibelstelle der Predigttext. Die Welt sähe anders aus, wenn die Menschen dieses Jesuswort beherzigen würden – denn es gilt auch im Blick auf die Menschen, die wir als Feinde ansehen. Das lädt uns zur Frage ein: Ist uns bewusst, dass uns selbst in ihnen Jesus begegnen will?

Eine Zeit vieler Fragen – und dann kommt der 22 November mit dem Buss- und Betttag. Er schenkt uns die wunderbare Gelegenheit, mit allem zu Gott zu kommen: Mit den noch offenen Fragen genauso wie den vlt. unangenehmen aber

ehrlichen Antworten im Blick aufs eigene Leben. Wir werden eingeladen, uns neu an Gott zu orientieren, Vergebung und Erneuerung im Herzen zu erfahren. Denn Gott will, dass wir zu einem lebendigen Leben finden, erfüllt von seiner Herrlichkeit!

Dass das nicht nur für diese Welt gilt, sondern erst recht für die kommende, dafür steht der Ewigkeitssonntag am 26. November. Dort wird die Trauer um liebe Verstorbene und der Gedanke ans eigene Sterben getragen und tröstend durchdrungen vom Licht der Ewigkeit, die in Gottes Reich auf uns wartet. Der Sonntag, der danach kommt will uns helfen, dieser Hoffnung zu vertrauen. Denn es ist dann schon der 1. Advent; eine Zeit, in der wir uns neu bewusst machen dürfen, dass Gott unsere Welt heilt, indem er sich ganz in sie hineingibt im Kind in der Krippe.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten und von Gottes Geist bereicherten Weg durch die kommenden Wochen!

Ihre Pfarrerin Carina Knoke



Wie ist das eigentlich mit Halloween?

Wir laden ein zu einem offenen Austausch, inkl. der geistlichen Perspektive. Jeder ist mit seinen Gedanken, Fragen, positiven und auch negativen Erfahrungen willkommen!

Wir treffen uns

**am Sonntag, den 15. Oktober
um 17.00
im Gemeindehaus Egloffstein**

Zum „Feierabend mit Gott“
sind alle herzlich eingeladen, um dort in entspannter Atmosphäre bei Musik, Stille und einem kurzen Impuls (und wer mag, beim Gebet) bei Gott aufzutanken.
Wir treffen uns das nächste Mal am

**Mittwoch, den 11.10.2023 im Gemeindehaus
um 19.30 Uhr**

November Termin wird noch bekannt gegeben



Wir feiern wieder
Abendmahlgottesdienst
im Tageszentrum Mostviel

am **Montag, den 09.10.2023 um 10.00 Uhr**
am **Dienstag, den 10.10.2023 um 14.30 Uhr**
am **Donnerstag, den 16.11.2023 um 10.00 Uhr**
am **Freitag, den 17.11.2023 um 14.30 Uhr**

Dazu sind **alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen!** Vielleicht erleichtern die dortigen Räumlichkeiten (Zugang ohne Treppen, Sitzen auf Stühlen, WC) auch Ihnen den Gottesdienstbesuch oder Sie genießen einfach das Beieinandersein mit Menschen, die Sie sonst selten treffen.

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann gerne im Pfarrhaus anrufen (Tel. 236).

Vorankündigung - Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 09.12.2023 ab 15 Uhr findet wieder der Egloffsteiner - Weihnachtsmarkt am Feuerwehrhaus in der Talstraße statt.

Um 17 Uhr spielt der Posaunenchor.

Im Feuerwehrhaus verkauft die Kirchengemeinde Kaffee und Kuchen. Wir werden auch Kalender und Losungen usw. anbieten.

Der Arbeitskreis Entwicklungshilfe bietet in Zusammenarbeit mit dem Weltladen Forchheim auf dem Weihnachtsmarkt an: Lebensmittel (Kaffee, Tee, Zucker, Schokolade usw.) und Kunsthandwerksartikel, die sich auch als Geschenk eignen.

Der Weltladen möchte auch darauf hinweisen, dass es Kaffee, Tee und Schokolade das ganze Jahr über bei der Bäckerei Wirth zu kaufen gibt.



Seniorenkreis



Seniorenkreis der Kirchengemeinde
Gisela Schmitt und Anneliese Ledig

Wie geht es weiter mit dem Seniorenkreis??

30 und 40 Jahre begleiten wir nun die Arbeit des Seniorenkreises in Egloffstein.

Unter den Pfarrern Brandt, Schuster, Zeitner und jetzt Carina Knoke setzten wir uns für den Fortbestand des Kreises ein. Jetzt sind wir beide so „erwachsen“, dass wir selbst den Nachmittag als Teilnehmerinnen besuchen könnten. Wir würden uns jedoch freuen, wenn jemand Jüngeres sich mit einbringen würde!

Der Kreis lebt aber nur, wenn andere Senioren/innen sich gerne einmal im Monat treffen. Hierzu brauchen wir die Rückmeldung der Interessierten aus unserer Kirchengemeinde (Telefon siehe unten).

Wer hat Lust dazu? Was würden Sie sich / würdet ihr euch wünschen, wie die Nachmittage weiter gestaltet werden sollten?

Vorerst planen wir eine

K a r p f e n f a h r t am 09. Nov. 2023

Abfahrt am Busparkplatz um 14.00 Uhr mit Kleinbussen

ca. 14.45 Uhr Kaffeetrinken im **Café Krems** im Wiesental gegenüber von Burg Rabeneck

16.15 Uhr Besuch der **Fischerei-Zuchtanstalt** Aufseß

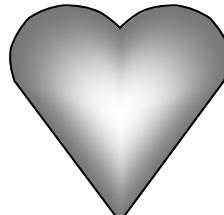
gegen 17.00 Uhr **Karpfenessen** im Brauereigasthof Rothenbach, Aufseß

Anmeldungen bis 01. Nov. 2023 (wegen Reservierung!) bei
Anneliese Ledig, Tel. 989 oder Gisela Schmitt, Tel. 424

Donnerstag, **07. Dezember 2023**, 14.30 Uhr
Adventsfeier im Gemeindehaus

Wir freuen uns auf die beiden Nachmittage!

Senioren



Kigo Kigo Kigo

Termine:

12.11.2023 um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

10.12.2023 um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Nähere Informationen bei Martina Porisch, Tel.: 0177-4504026



Gottesdienst

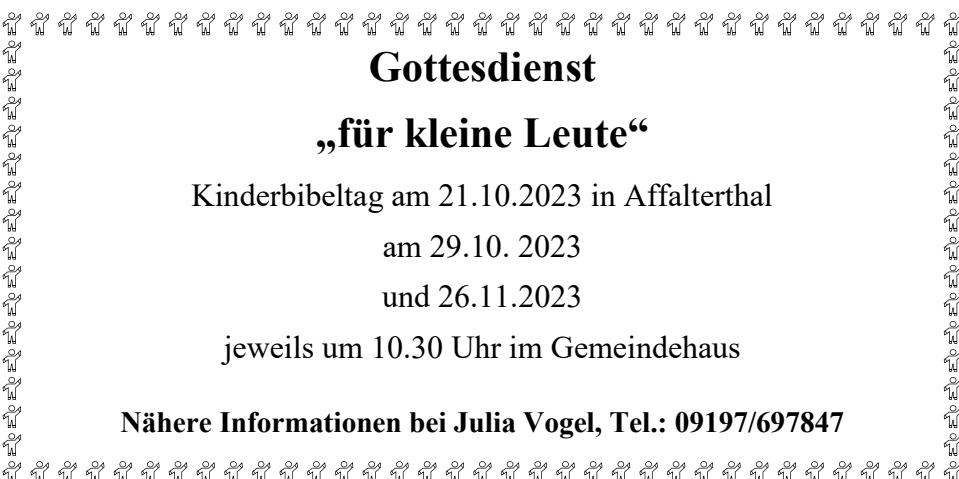
„für kleine Leute“

Kinderbibeltag am 21.10.2023 in Affalterthal

am 29.10. 2023

und 26.11.2023

jeweils um 10.30 Uhr im Gemeindehaus



Nähere Informationen bei Julia Vogel, Tel.: 09197/697847

Jungschar

Wir treffen uns an folgenden Terminen:

12.10.2023 09.11.2023
26.10.2023 23.11.2023



Herzliche Einladung an alle Kinder ab der 2. Klasse. Sie treffen sich zu den genannten Terminen donnerstags zwischen 17.30 Uhr und 19.00 Uhr im Gemeindehaus Egloffstein.

Bei Fragen wende dich gerne an Fiona Porisch: 017678815705 oder fionaporisch@web.de

KOMM, WIR SUCHEN EINEN SCHATZ!

HERZLICHE EINLADUNG
ZUM KINDERBIBELTAG
FÜR KINDER VON 4-12 JAHRE



SAMSTAG, 21.10.23
VON 9:30-15:30 UHR

GEMEINDEHAUS BIEBERBACH
FAMILIENGOTTESDIENST AM
22.10.23 UM 10 UHR
KIRCHE BIEBERBACH

MELDE DICH BIS ZUM 07.10.23 AN
(TEL.: 09197/223 ODER EMAIL: PFARRAMT.AFFALTERTHAL@ELKB.DE)

Kinderbibeltag

Seid Täter **des Worts**

JAKOBUS 1,22

und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

Monatsspruch OKTOBER 2023

Herzliche Einladung zum
Bittgottesdienst für den Frieden
am Volkstrauertag, dem 19. November
um 9.00 in der Kirche

Wir bitten Gott um sein Erbarmen für die Opfer von Krieg und Gewalt und um seinen Frieden für uns alle.

Die Vereine, die je auf ihre Weise für die Gemeinschaft im Ort stehen, sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern – gerne auch mit den Fahnen.

Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Gesangverein.

Anschließend ziehen wir gemeinsam zum Kriegerdenkmal, dort spielt der Posaunenchor.

Das Predigt-Experiment geht weiter

Schon zwei mal gab es die Möglichkeit, mir als Pfarrerin Gedanken oder Fragen zum vorgesehenen Bibeltext weiter zu geben auf die ich dann nach Möglichkeit in der Predigt eingegangen bin.

Auf diese Weise haben wir den Bibeltext im Gottesdienst „praxisnäher“ erlebt – so hat es ein Gottesdienstbesucher formuliert.

Das nächste mal wird am Sonntag, den 19. November (Volkstrauertag) sein.
Unten sehen Sie den Predigttext dazu.

Lesen Sie ihn sich doch einmal durch. Vielleicht kommt Ihnen dazu ein Gedanke, vlt. gibt es etwas, das sie freut oder ärgert, vlt. taucht auch die eine oder andere Frage auf.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie das an mich weitergeben, am besten bis Montag, den 13. November:

Per Mail unter pfarramt.egloffstein@elkb.de oder telefonisch unter 09197 236

Unser Predigttext ist Matthäus 25 Vers 31-46.

Jesus, der „Menschensohn“ sagt:

31 Wenn aber der Menschensohn kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm, dann wird er sich setzen auf den Thron seiner Herrlichkeit, 32 und alle Völker werden vor ihm versammelt werden. Und er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirt die Schafe von den Böcken scheidet, 33 und wird die Schafe zu seiner Rechten stellen und die Böcke zur Linken.

34 Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt! 35 Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. 36 Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen.

37 Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben? Oder durstig und haben dir zu trinken gegeben? 38 Wann haben wir dich als Fremden gesehen und haben dich aufgenommen? Oder nackt und haben dich gekleidet? 39 Wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?

40 Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

41 Dann wird er auch sagen zu denen zur Linken: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln! 42 Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir nicht zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir nicht zu trinken gegeben. 43 Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich nicht aufgenommen. Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich nicht gekleidet. Ich bin krank und im Gefängnis gewesen und ihr habt mich nicht besucht.

44 Dann werden auch sie antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig gesehen oder als Fremden oder nackt oder krank oder im Gefängnis und haben dir nicht gedient? 45 Dann wird er ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr nicht getan habt einem von diesen Geringsten, das habt ihr mir auch nicht getan. 46 Und sie werden hingehen: diese zur ewigen Strafe, aber die Gerechten in das ewige Leben.

Gottesdienste in Egloffstein

Sonntag,
9.30 Uhr

01.10.2023 Erntedankfest
Familiengottesdienst zum Erntedankfest,
Pfrin. Knoke und Teams

Sonntag,
10.00 Uhr

08.10.2023
Kerwa-Gottesdienst
in Egloffsteinerhüll, (Wartehalle)
Pfrin. Knoke und Posaunenchor

Mittwoch
19.30 Uhr

11.10.2023
Feierabend mit Gott im Gemeindehaus

Sonntag,
9.00 Uhr

15.10.2023
Gottesdienst, Herr Forkel, Gideons

Samstag
9.30—15.30 Uhr

21.10.2023
Kinderbibeltag
Gemeindehaus in **Bieberbach**

Sonntag,
9.00 Uhr

22.10.2023
Gottesdienst mit Abendmahl,
Prädikant Sven Knoke

10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag
Pfrin. Wölfel und Team, **Kirche Bieberbach**

Sonntag,
9.00 Uhr

29.10.2023
Gottesdienst, Pfr. Helmreich

10.30 Uhr

Gottesdienst für kleine Leute im Gemeinde-
haus

Sonntag,
9.00 Uhr

05.11.2023
Gottesdienst, Prädikantin Christa Schmidt

Sonntag,
9.00 Uhr
9.30 Uhr

12.11.2023
Gottesdienst, Prädikant Jochen Schleicher
Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag,
9.00 Uhr

19.11.2023 Volkstrauertag
Gottesdienst, mit Fragen der Gottesdienstbesucher, s. S. 8+9
Pfrin. Knoke mit Gesangverein und Posaunenchor
Anschl. Zug zum Kriegerdenkmal

14.00 Uhr

Glaubenstag Fränkische Schweiz im Mehrzweckhaus in Affalterthal, s.S. 12

Mittwoch,
19.30 Uhr

22.11.2023 Buß– und Betttag
Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl,
Prädikant Sven Knoke
Anmeldung ab 19.00 Uhr in der Sakristei

Sonntag,
9.00 Uhr

26.11.2023 Ewigkeitssonntag
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfrin. Knoke und Beerdigungschor mit Gedenken der Verstorbenen

10.30 Uhr

Gottesdienst für kleine Leute
im Gemeindehaus

Sonntag,
9.00 Uhr

03.12.2023 1. Advent
Gottesdienst, Prädikant Sven Knoke

Herzliche Einladung zum
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
am 26. November
um 9.00 in unserer Kirche

Wir gedenken unserer Toten und zünden in Erinnerung an die im letzten Kirchenjahr Verstorbenen Kerzen an. Vor Gott werden wir auch unserer eigenen Sterblichkeit bewusst. Seine Liebe trägt uns im Leben und im Tod.
Der Gottesdienst wird musikalisch vom Beerdigungschor mitgestaltet.

Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. 

HIOB 9,8-9

Monatsspruch **NOVEMBER 2023**

EIN LEIB – VIELE GLIEDER

WIE CHRISTINNEN UND CHRISTEN WELTWEIT IHREN GLAUBEN LEBEN

Glaubenstag

Glaubenstag Fränkische Schweiz

**19.11.23
14:00-16:30 Uhr
Mehrzweckhaus
Affalterthal**

Tagespflege rein ins Leben



Tagespflege

Begegnung | Aktionen | Feste | Förderung
Pflege | Entlastung für pflegende Angehörige

Wir freuen uns auf Sie!

Vereinbaren Sie gerne
einen Schuppertag bei uns!



Diakonie ■
Bamberg-
Forchheim

Tagespflege Mostviel

Mostviel 2
91349 Egloffstein
Tel. 09197 625517
tagespflege-mostviel@dwbfd.de



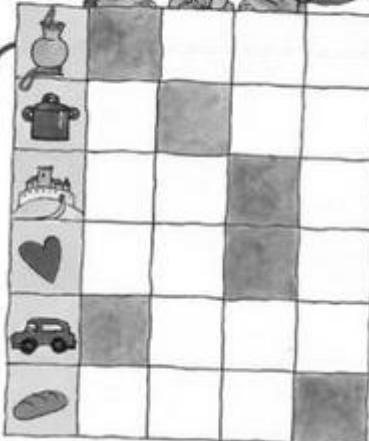


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.



Worüber reden die beiden Eichhörnchen? Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.

Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare.
Oder was fällt dir selbst noch ein?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Lesung: Veronika



Kinderseite

Liebe Mitchristen,

28.352 Euro und damit 1.681 Euro mehr als das Jahr zuvor kamen bei den Kollekteten und Sammlungen unserer kirchlichen Hilfsorganisation „Brot für die Welt“ im Dekanat Gräfenberg vergangenes Jahr zusammen. Allen, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben einen ganz herzlichen Dank.



In Bayern betragen die Spenden vergangenes Jahr insgesamt über 11,5 Millionen Euro und deutschlandweit 75,6 Millionen Euro; ebenfalls eine deutliche Steigerung zum Vorjahr.



Zugute kam und kommt das Geld notleidenden Menschen vor allem in Afrika und Asien. In insgesamt fast neunzig Ländern fördert „Brot für die Welt“ rund 1.800 Projekte zur Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Dabei liegt der Focus, der 1959 gegründeten evangelischen Hilfsorganisation darauf, Menschen in Afrika und Asien durch landwirtschaftliche Projekte langfristig vor Hunger und Mangelernährung zu schützen.

Auch wenn wir für unsere Projekte in unseren eigenen Kirchengemeinden, ob für Renovierungen, Anschaffungen und Aktionen, Spenden benötigen, ist es gut und wichtig, dass wir beim Geben auch die im Blick behalten, die unsere Unterstützung besonders nötig haben. Denn darauf liegt ein besonderer Segen.

Und die zu unterstützen, die unsere Hilfe besonders nötig haben ist auch ein Zeichen der Dankbarkeit dafür, dass wir in einem Land leben, in dem wir uns, in aller Regel, keine Sorgen darum machen müssen, ob wir morgen noch genug zum Essen oder Trinken haben.

Mangel herrscht in vielen bayerischen Kirchengemeinden allerdings zunehmend an Organistinnen und Organisten, die die Gottesdienste musikalisch gestalten. Auch in unserem Dekanat wird die Personaldecke bei den Organisten immer dünner.

Wort des Dekans

Um für neue Orgelschüler zu werben und allen Interessierten die Orgel, die Königin der Instrumente, ein wenig näher zu bringen, veranstaltet unser Dekanatskantor Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann am Samstag, den 7. Oktober von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche einen „Tag der Orgel“.

Neben einer Orgelführung und einem kleinen Konzert auf der Metzler-Orgel wird es für alle Interessierten die Möglichkeit geben, selbst auf der Orgel zu spielen und sich an dem Instrument auszuprobiieren. Der „Tag der Orgel“ ist eine gute Gelegenheit für Kinder und Erwachsene das Instrument Orgel genauer kennenzulernen. Unser Dekanatskantor freut sich auf Besucher gleich welchen Alters.

Vielleicht, so unsere Hoffnung, finden einige Besucher Gefallen an dem Instrument und werden Orgelschüler bei Kirchenmusikdirektor Hofmann. Was dies bedeutet, auch darüber informiert der „Tag der Orgel“.

Ich wünsche und hoffe, dass der „Tag der Orgel“ viele Menschen für diese „Königin der Instrumente“ begeistert, wir dadurch neue Orgelschüler finden und so auch künftig gesichert ist, dass auf den Orgeln der Kirchen unseres Dekanats das Lob Gottes erklingt. Gemäß dem Motto eines der bekanntesten Komponisten und Organisten der evangelischen Kirche Johann Sebastian Bachs: „Soli deo gloria – allein Gott die Ehre“.

Herzlichst Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan



Diakonie

Bayern



**Herbstsammlung
09. – 15. Oktober 2023**

Ihre Spende können sie mit den beiliegenden Überweisungsträger einzahlen oder auf unser Konto bei der VR-Bank Bamberg – Forchheim: IBAN DE05 7639 1000 0002 6114 06
BIC: GENODEF1FOH

Offene Behindertenarbeit: Und was kannst Du?

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist. Die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Diakonie ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben.

Die Dienste der OBA beraten Menschen mit den verschiedensten Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Sie informieren über wohnortnahe Hilfsangebote und unterstützen bei der Leistungsbeantragung.

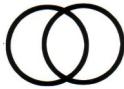
Für dieses wichtige Angebot sowie alle anderen Aufgabenbereiche der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2023 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

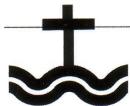
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Offenen Behindertenarbeit erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Lena Simoneit, Tel.: 0911/9354-268, simoneit@diakonie-bayern.de



Trauungen

Amelie und Joachim Polster aus Egloffstein,
getraut am 09.09.2023 in Egloffstein



Taufen

Leni Polster, Kind der Eltern Amelie und Joachim Polster aus Egloffstein,
geboren am 27.04.2023, getauft am 09.09.2023 in Egloffstein

Kasualien

HALLO, LIEBER GOTT,

ich bin *dankbar* dafür, dass du mich *mit Glauben beschenkt* hast. Aus dem Glauben an deine Begleitung heraus kann ich mein Leben in der Gewissheit leben, *du bist und bleibst mir nahe*, du hältst *deine schützende Hand* über mich und *fängst mich auf*, wenn ich abzustürzen drohe. Danke, dass du deinen Geist so *großzügig*, ohne Ansehen der Person, regnen lässt und der eine oder andere *Tropfen* auch *mein Leben* erreicht.



CARMEN JÄGER



Kirchgeld

Vielen Dank allen, die ihr Kirchgeld schon überwiesen haben.

Wer sein Kirchgeld noch nicht überwiesen hat, kann dies gerne noch tun.

Termine

Gruppen

(im Gemeindehaus)

Posaunenchor

Leitung Elisabeth Herteux

Mo. 20.00

Jungschar

Mädchen und Buben

Leitung Fiona Porisch

Do. 17.30

Hauskreise

Mo. 20.00 bei Anneliese Ledig
 Mo. 19.30 bei Renate Löhr /14-tägig
 Mo. 19.30 bei Ursula Stieber/14-tägig
 Di. 20.00 bei Claudia und Ekkehard Wirth/ 14-tägig
 Mi. 20.00 bei Simone und Andreas Ledig

Pfarrbürozeiten:

Dienstag von 9.00-12.00 Uhr

Adressen

Pfarramt Egloffstein, Kirchenweg 84,

Tel.: 09197/236;

E-Mail: pfarramt.egloffstein@elkb.de

Pfrin. Carina Knoke:

09197/236

Spendenkonto des Pfarramtes

IBAN:

DE05 7639 1000 0002 6114 06

BIC: GENODEF1FOH

Ekkehard Wirth (Vertrauensmann),
Tel.: 09197/698869

Claudia Dietsch (Sekretärin),
Tel.: 09197/717

Diakoniestation Gräfenberg,
Fr. Pilhofer: Tel. 09192/ 997430

Diakonieverein Egloffstein,
Pfrin. Knoke Tel.: 09197/236

Redaktion Kirchenbote:
Pfrin. Carina Knoke (V.i.S.d.P.)
Claudia Dietsch

